

ÖPNV-Maßnahmenprogramm 2030 ff – BIG 11

Nr.	Maßnahme	Anlass	Sachstand/Zeitplan	Investitionskosten
	Straßenbahnverlängerung Rathenauplatz bis Berliner Platz	Angebotsausweitung auf überlastetem Straßenbahn- und U-Bahn-Streckenabschnitt Hauptbahnhof – Wöhrder Wiese – Rathenauplatz und Erhöhung der betrieblichen Flexibilität der hoch frequentierten Haltestelle Hauptbahnhof durch Wegfall Wendefahrten der Linie 7	In Umsetzung, Fertigstellung Ende 2026	Durch die Verzögerungen beim Planfeststellungsbeschluss, bei Vergaben der Spartenträger und zusätzlichen Spartenverlegemaßnahmen und daraus resultierenden zusätzlichen Zeitbedarfen ist die Gesamtfertigstellung des Straßenbaus ein ¼ Jahr in Verzug. Die Verzögerungen konnten trotz intensiver Bauzeitoptimierungsversuchen unter allen Baubeteiligten nicht reduziert werden. Statt Anfnag 2026 wird nun Ende 2026 als Fertigstellung angestrebt.
1.	Straßenbahnlückenschluss Minervastraße	Gewährleistung der Betriebsstabilität und Verbesserung der betrieblichen Flexibilität, Anbindung der Gartenstadt an die StUB-Achse, Vermeidung von teurem SEV bei anstehenden Baumaßnahmen	Planfeststellungsverfahren läuft, Umsetzung 2025 – 2027 möglich, wenn Aufnahme in den Haushalt	Gesamtkosten etwa 35,702 Mio. € Brutto (nach Kostenvereinbarung zwischen SÖR und VAG liegt der Kostenanteil der Stadt bei 13 Mio €– Annahme 7,2 Mio. € Drittmittel, d.h. 5,8 Mio € Haushaltsmittel; Zuschussmaßnahme)
2.	Straßenbahnverlängerung Lichtenreuth	Erster Planungsabschnitt bis Bauernfeindstraße, Erschließung Entwicklungsgebiet und neue Technische Universität (UTN)	Planfeststellungsverfahren läuft, Umsetzung 2025 – 2028 möglich, wenn Aufnahme in den Haushalt	Gesamtkosten etwa 68,256 Mio. € Brutto (nach Kostenvereinbarung zwischen SÖR und VAG liegt der Kostenanteil der Stadt bei 28,655 Mio € – (Annahme 75 % der zwendungsfähigen Kosten als Drittmittel), Zuschussmaßnahme!)
3.	Gibitzenhofstraße / Landgrabenstraße	Dringende Gleissanierung mit ÖPNV-Beschleunigung und Schaffung	Planfeststellungsverfahren läuft, Umsetzung	Gesamtkosten etwa 6,5 Mio. €

		barrierefreier Haltestellen, Gleisbegradigung, Verbesserung Verkehrssicherheit	voraussichtlich 2026 -2028, muss nach Abschluss Maßnahme 1 erfolgen	Anteil VAG 1.567.000 € Anteil SÖR 4.933.000 € Zuschussmaßnahme!
4.	Allersberger Straße Nord	Dringende Gleissanierung, Beschleunigung stadteinwärts, Barrierefreiheit verbessern	Straßenplan vom AfV beschlossen, Umsetzung mit Maßnahme Allersberger Straße Süd (Nr. 7) und in Abhängigkeit von einer SUN-Maßnahme vorab. Muss im Zeitfenster Straßenbahnverlängerung Lichtenreuth gebaut werden, sonst erneuter SEV.	600.000 € (gemäß AfV-Vorlage) Zuschussmaßnahme!
5.	Plärrer	Dringende Sanierung U-Bahnhof und Platzfläche, Verbesserung der betrieblichen Abwicklung Straßenbahn und Busse und Kapazitätserhöhung insbesondere in Hinblick auf StUB, komplette Barrierefreiheit, Radwege-Ring rund um den Plärrer, Gestaltung durch Umsetzung des beschlossenen Rahmenplans	Stadtratsbeschluss vom 23.10.2024 für Erstellung der Planfeststellungsunterlagen (Gleise), Zwei Varianten zur Kosten- und Förderbewertung.	Etwa 64,6 Mio. € (brutto) (Stand 10/2024) Zuschussmaßnahme!
6.	Ostendstraße	Dringender Gleis- und Straßenneubau mit ÖPNV-Beschleunigung, Rasengleis, Radwege, Fußgängerquerungen, Barrierefreiheit Straßenbahn	Straßenplan vom AfV beschlossen, Planfeststellungsverfahren in Vorbereitung, Umsetzung 2027 - 2029	Etwa 18 Mio. Euro Anteil VAG 4.200.000 € Anteil SÖR 13.800.000 € Zuschussmaßnahme!
7.	Allersberger Straße Süd	Sanierungsmaßnahme mit Rasengleis, Erhöhung Betriebssicherheit, Lärminderung	Stadtratsbeschluss in Vorbereitung, Muss im Zeitfenster Straßenbahnverlängerung Lichtenreuth gebaut werden, sonst erneuter SEV.	etwa 2,95 Mio. € Zuschussmaßnahme!

8.	Stadt-Umland-Bahn Abschnitt Nürnberg	Verbesserung der ÖPNV-Verbindung nach Erlangen und Herzogenaurach, wird vom Zweckverband StUB gebaut, Einbindung SÖR wird abgestimmt	in Planung, Einreichung Planfeststellung, Ende 2025 Umsetzung 2028 - 2031	Kosten werden derzeit ermittelt.
9.	Johannisstraße	Dringende Gleissanierung, Herstellung der Barrierefreiheit (drei Bahnsteige, zwei Bussteige), Erhöhung Verkehrssicherheit	in Planung, Umsetzung erfolgt ab 2030	Kosten noch nicht bekannt
10.	Frankenstraße	Gleis- und Straßensanierung mit ÖPNV-Beschleunigung, Verbesserung der betrieblichen Abwicklung Straßenbahn, städtebauliche Aufwertung, Anschluss an Neuentwicklung MAN-Gelände, Maßnahme schneidet den Straßenbahnbetriebshof vom heutigen Liniennetz ab und braucht deshalb den Lückenschluss Minervastraße als alternative Ein- und Ausrückroute	in Planung, Umsetzung Ab 2029 ff	Kosten noch nicht bekannt
11.	Bahnhofsvorplatz	Gewährleistung der betrieblichen Stabilität und Erhöhung der betrieblichen Flexibilität der Straßenbahnen durch einen zweiten Bahnsteig für die Linien in Fahrtrichtung Norden	in Planung, Neubewertung der Dringlichkeit nach Eröffnung Stadtparkschleife	Kosten noch nicht bekannt